

Auserwählte, liebe Freunde, lasst euch von der Sanften Welle Meiner Liebe tragen, Die euch zu grünen Weiden führt, zu Quellen ruhigen Wassers. Lasst euch nicht mitreißen vom Wirbelsturm der Welt, seid Mein, ganz Mein, tief Mein und es wird euch nichts mangeln.

Geliebte Braut, siehst du, wie die Menschen sich für vieles sorgen, sie sind immer unruhig, immer in Ängste, immer in Eile, dies ist nicht Mein Wille, nicht dies soll eure Art zu leben sein.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, dies ist eine Zeit starker Spannung, es scheint als würden die Menschen ahnen was geschehen muss. Du, Heiligster, sprichst nicht offen über gewisse Dinge, weil Deine Unendliche Zärtlichkeit, vereint mit der Erhabenen Weisheit, sie verborgen hält, aber Du lässt den Herzen die Spannung und dem Verstand den Gedanken, Du willst, dass die Menschen sich vorbereiten, weil sie die Zeichen sehen, in der Seele eine geheimnisvolle Stimme vernehmen, die sie zu Dir ruft, als wäre ihr Augenblick nahe. Ich erinnere mich, als ich klein war, dass eine Person die ein heiliges Leben führte, eines Tages zu mir sagte: Ich habe wenige Tage um all meine Dinge zu erledigen. Dies sagte sie mit einem erhabenen Lächeln, ich sah ihre strahlenden Augen, aber verstand in jenem Augenblick nicht gut, ich lächelte zurück, aber grübelte über ihre geheimnisvollen Worte nach. Es verging wenig Zeit und diese liebe Person entschlief sanft. Siehe, sie hörte bereits laut und stark Deinen Ruf der Liebe und bereitete sich vor. Süßeste Liebe, wenn Du gegenwärtig den vielen Gedankenlosen der Erde offenbaren würdest, dass ihre Zeit dabei ist abzulaufen, würden sicher viele in tiefste Depression stürzen, da sie an die Erde geklammert sind wie das Efeu am Baum, von dem es sich nie trennen möchte. Du, Vollkommener Herr, lässt süß uns sanft, aber auch mit Klarheit viele Dinge dem begreifen, der das Herz Dir zugewandt und den Verstand offen hat für Dein Licht.

Geliebte Braut, du hast richtig verstanden, Ich höre nie auf zum Herzen Meines Geschöpfes zu sprechen, Ich sage ihm viele Dinge und bereite es hauptsächlich auf die Ewigkeit der Freude mit Mir vor. Mein Wunsch ist es, dass die Seelen sich retten, manchmal lasse Ich auch einen starken Schmerz zu, damit sie das Heil und Frieden für immer haben. Dies tue Ich, aber der leichtfertige Mensch, jener der in der Aufsässigkeit lebt, begreift nicht, sein Herz ist verschlossen und der Verstand dem Wahnsinn der Welt zugewandt. Geliebte Braut, Meine lieben Freunde müssen in der Welt sein, weil dies Mein Wille ist, aber sie dürfen nicht von der Welt sein. Jene die wirklich Mein sind, wirken, denken, schwingen mit dem Herzen dem Himmel zugewandt, die Heimat ist der Himmel, auf Erden sind sie nur auf Durchreise, sie wollen eilige und freudige Pilger sein, die auf dem Weg zum Heiligtum der Heiligtümer sind: zum Himmel, der auf sie wartet.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, wie kann man diese wunderbaren Dinge den heutigen Menschen beibringen? Als ich einmal mit einem sehr alten Menschen sprach und die Schönheit der Ewigkeit mit Dir, Süßester Jesus, erwähnte, sah ich seinen Blick erlöschen und traurig werden, als würde ihn ein großes Unglück erwarten, dem er ausweichen möchte. Ich begreife gut, dass alles Gnade ist, auch der ruhige Gedanke an die Ewigkeit. Manche Heilige, eng an Dein Süßestes Herz gedrückt, sagten: Selige Ewigkeit, ein glücklicher Tag ist jener des Fluges zu ihr. Angebeteter Jesus, Du schenkst jedem Menschen besondere Gnaden, gemäß seiner Lage und dem Augenblick den er lebt, es gibt jenen, in dem er ernst und bedacht sein muss, glühend im Dienst und bereit zum Flug.

Geliebte Braut, wer das Herz immer eng bei Meinem hat, nimmt alles wahr, greift Meine Botschaften der Liebe auf uns lässt sich sanft führen. Nicht so der Törichte, der irredet und sich überrumpeln lässt, wie es jener macht, der nie die Türen seines Hauses bewacht, sondern sie offen lässt und nicht bemerkt, dass der Dieb bereits eingetreten ist und ihm die Wohnung ausraubt. Geliebte, der Dieb ist in diesem Fall der schlaue

feind: er tritt ein und zerstört nach und nach alles; zuerst wirkt er versteckt, dann offenkundig, wenn er bereits alles fortgenommen hat.

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, wie wichtig ist es, eng bei Deinem Heiligsten Herzen zu bleiben, es ist als wären die Haustüren gut verriegelt und bewacht. Sicher ist, dass eine gut bewachte Festung dem feind nicht den geringsten Spalt offen lässt: er (*der feind*) sieht keine Möglichkeit einzutreten, er zieht fort und geht dorthin, wo alles leichter für ihn ist. Jesus, Unendliche Liebe, gewähre jedem Menschen der Erde, die Wichtigkeit zu begreifen, Dir das Herz zu öffnen und sich eng an Deines zu drücken, wie ein Kind sich an die Mutter drückt, die es liebt. Dort wo Du bist, Liebster, ist kein Sturm, ist kein zerstörerischer Sturmwind, dort weht die süße Brise Deines Friedens.

Geliebte Braut, wer Mir das Herz öffnet, genießt bereit zu Lebzeiten einen Vorschuss der Seligkeiten des Himmels. Bringe der Welt Meine Botschaft der Zärtlichkeit und dann überlasse dich Meinem Ozean der Milde, um Meine Köstlichkeiten zu genießen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag lade Ich euch zum glühenden und tiefen Gebet und zum Opfer ein, um neue Gnaden der Bekehrung zu erlangen. Geliebte Kinder, seht ihr, wie die Jahreszeiten wechseln? Begreift gut die Wichtigkeit der Zeit, die rasch vergeht und einschneidende Änderungen bringt. Geliebte Kinder, dies geschieht sei es im Leben des Einzelnen, wie im Leben der Gesellschaft.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, ich sehe Wandel im Leben vieler, die erzittern lassen. Ich begreife jeden Tag mehr die Bedeutung der Worte Jesu bezüglich Seiner Gaben. Er sagt: Wer Meine Gaben schlecht anwendet, dem werden sie genommen. Ich sehe, wie vielen, von einem Augenblick zum anderen, die kostbarsten Gaben genommen werden. Ich bange, da ich sehe, wie falsch die erhabenen Gaben Gottes angewandt werden. Er lässt, dass jeder seine freie Entscheidung treffe, aber zum Schluss greift Er mit Strenge ein. Ich begreife, dass die Göttliche Barmherzigkeit Groß und Wunderbar ist, aber wenn sie nicht angenommen wird, folgt die Strenge.

Geliebte Kinder, mittels der Zeichen die Gott schenkt, will Er Seine geliebten Kinder belehren und unterweisen; Ich bitte euch, liebe Kinder, sehr achtsam zu sein und nicht zerstreut, nicht oberflächlich. Achtet auf die Zeichen und denkt über die Fehler nach die ihr begeht, bessert euch rechtzeitig, bevor die Strenge niederstürzt. Meine Worte sollen euch nicht zittern lassen, geliebte Kinder, sondern zum Überlegen führen, denn das was anderen geschehen ist, könnte auch euch geschehen.

Meine Kleine sagt Mir: Die Geschehnisse sind oft schrecklich, sie lassen durch und durch erzittern, ich sehe wie manches Leben von einem Augenblick zum anderen zerstört ist. Geliebte Mutter, die Erde trieft Schmerz in jedem ihren Winkel; wann wird es die ersehnte Zivilisation der Liebe geben?

Geliebte Kinder, Gott hat verheißen und wird gewähren, fürchtet nicht, wann hat Er jemals Sein Versprechen nicht gehalten? Geliebte Kinder, ermüdet nicht euren Verstand mit diesem Gedanken: Wann wird sie kommen, wie, bald oder später? Gott hat Seine Zeichnung und ist schon dabei, sie vollständig zu verwirklichen, aber Er sucht aktive Mitarbeiter. Er könnte alles alleine tun, sicher, aber in Seiner großen Zärtlichkeit sucht er menschliche Mitarbeiter, dies ist Seine Zärtlichkeit, Seine Liebe. Bedenkt, was in der Vergangenheit geschah, zur Zeit Abrahams: war er nicht ein lieber Freund Gottes, der an Seinem Plan mitwirkte? Denkt an Moses: war er nicht ein kostbares Werkzeug Gottes? Denkt an David, an Salomo, an die anderen Freunde Gottes: Er wirkte mit ihnen, für ihre Erwidierung vollbrachte Er große und wunderbare Dinge. Liebe Kleine, die Auserwählten sind von Gott einzeln erwählt und für eine große Aufgabe vorbereitet worden, sie sind in jedem Winkel der Erde und weben das Netz der Liebe, von Gott für diese Zeit vorbereitet: jeder muss einen Teil ausführen und er weiß nicht wie die anderen sind, weil Gott noch nicht beschlossen hat die verschiedenen Teile nebeneinander zu stellen. Ich habe euch oft von einem Mosaik gesprochen, das aus vielen Teilen besteht die jedoch eine besondere Zeichnung bilden, die verschieden sind, aber sich ergänzen. Wenn man die verschiedenen Teile sieht, alle einzeln und nicht vereint, sieht man das Ganze nicht, erkennt nichts, nur wenn der Künstler die Teile vereinen wird, wird man die Schönheit des Ganzen sehen. Kinder, fragt nicht warum, wann, wie und wo, sondern tut still was der Allerhöchste euch zu tun aufträgt, jeder hat seine Aufgabe und oft kennt er jene des anderen nicht, aber Gott, Der sie zuerteilt hat, kennt sie gut. Geliebte Kinder, harrt aus im Dienst, nur zum Schluss werdet ihr das erhabene Werk Gottes begreifen, Seinen Wunderbaren und Unendlichen Stil.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen, danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria